

Editorial

**Das schmerzt: Sparzwang
 und Versorgungsdefizit**

Linderung von Leiden – das ist eigentlich ärztliche Aufgabe. Trotzdem sind in Deutschland nur 20 Prozent der 15 Millionen Menschen mit chronischen Schmerzen angemessen versorgt.

Diese Versorgungsmängel werden durch die Vergütungsregelung im neuen EBM 2000 plus noch verstärkt: „Die vorgesehene Vergütung deckt bei weitem nicht den Aufwand, den Schmerztherapeuten in ihren spezialisierten Einrichtungen betreiben müssen und der – völlig zu Recht – auch gefordert wird“, meint der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie Dr. med. Gerhard Müller-Schwefe auf dem Deutschen Schmerztag in Frankfurt.

„Es ist absurd, dass Deutschland in der Schmerzforschung mit an der Spitze steht, dass wir neue wissenschaftlich begründete Konzepte für die Diagnostik und Therapie haben, dass wir Strategien haben, um die Chronifizierung von Schmerzen zu vermeiden oder um bestehende Chronifizierung zu durchbrechen – und dass dann die Umsetzung all dessen in die Praxis an der Ignoranz von Gremien scheitert.“

Damit das Wissen trotz aller Schwierigkeiten Einzug in die Praxis hält, berichtet dieses ÄP-special über den neuesten Stand schmerztherapeutischer Forschung und entsprechende Versorgungskonzepte, wie sie auf dem Deutschen Schmerztag präsentiert wurden. Nutzen Sie die Erkenntnisse, denn 15 Millionen chronisch schmerzkranken Menschen in Deutschland brauchen Ihre Hilfe.



Carola Göring

Aktuell

Nur multimodale Therapie greift

So durchbrechen Sie die Chronifizierung bei Fibromyalgie

4

Behandlung ruht auf vier Säulen

Drei Viertel aller Schmerzpatienten haben Bewegungsschmerzen

5

Neuropathie

Weniger Schmerz, besserer Schlaf

Realistische Therapieziele bei neuropathischen Schmerzen

6

Kongress-News

Opioide verbessern Reha-Erfolg

Schmerztherapie in der Reha chronischer Rückenschmerzen

10

Therapie

So optimieren Sie die Migräne-Therapie

Erfolgsfaktoren bei der Triptanbehandlung

16

Rheuma

Experten-Tipps zur Coxib-Verordnung

Nutzen-Risiko der selektiven COX-2-Inhibitoren abwägen

18

Palliation

Gespräche über das Sterben

Palliativmediziner Prof. Stein Husebö lacht viel mit seinen Patienten

22

EBM

Schmerz und Gebührenordnung im Griff

Was Sie beim Ansetzen der GOP 30 700 und 30 701 beachten müssen

23

Verlag:
 Reed Business Information GmbH,
 Gabrielenstraße 9, 80636 München
 Tel. (0 89) 8 98 17-0
 www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
 Dr. Dirk Refäuter (Vors.)
 Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
 Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
 Dr. Carola Göring (Freie Mitarbeit)

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Verkaufs- und Anzeigenleitung:
 Thomas Merz (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by
 Reed Business Information **IKMED**



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: KES/von Wirth; S. 3: Archiv; S. 4: Bilderbox; S. 5: Archiv, DAK; S. 6: Archiv, S. 8: KES/von Wirth; S. 10: Mundipharma; S. 12: 2 K AV-Produktionen; S. 14: Archiv; S. 16: Reporters Stockshots; S. 18: KES/Reinbacher; S. 20: Bilderbox; S. 22: Archiv, KES/Reinbacher; S. 23: Bilderbox

